NACHRICHTEN
Österreich
04. Juni 2025

Siedlergewalt im Westjordanland: Häuser brennen, Bewohner verletzt!

Dutzende israelische Siedler setzten in Deir Dibwan im Westjordanland Häuser in Brand, während US-Sanktionen gegen Gewalt verhängt werden.

Deir Dibwan, Westjordanland, Palästina - In der palästinensischen Kleinstadt Deir Dibwan im Westjordanland haben israelische Siedler erneut für Aufsehen gesorgt. Dutzende von ihnen setzten mehrere Häuser und Autos in Brand und verletzten dabei die örtliche Bevölkerung. Laut dem Roten Halbmond mussten sieben Bewohner von Deir Dibwan medizinisch versorgt werden, nachdem sie Berichten zufolge von Siedlern angegriffen wurden. Diese schossen aus der Sicherheit der Maskierung Steine auf die Anwohner, was die Situation weiter eskalierte. Wie die israelische Nachrichtenseite ynet berichtet, drangen etwa 40 israelische Jugendliche in den Ort in der Nähe von Ramallah ein. Die israelischen Streitkräfte wurden zum Tatort geschickt, um den Vorfällen nachzugehen.

Die Lage im Westjordanland ist nach dem massiven Hamas-Angriff am 7. Oktober 2023 und dem daraus resultierenden Gaza-Krieg stark angespannt. Die Gewalt nimmt sowohl durch palästinensische Extremisten als auch durch radikale israelische Siedler zu. Die Palästinenser beanspruchen das Westjordanland und den Ostteil Jerusalems als Teil eines zukünftigen Staates, was die Spannungen weiter anheizt.

Internationale Reaktionen und Sanktionen

Die US-Regierung hat Druck auf die extremistischen Siedler im Westjordanland ausgeübt und Sanktionen gegen vier israelische Siedler verhängt, die für Gewalt gegen Palästinenser verantwortlich gemacht werden. Diese Maßnahmen umfassen die Sperrung möglicher Vermögenswerte in den USA und ein Verbot für US-Bürger, Geschäfte mit den betroffenen Individuen zu tätigen. Präsident Joe Biden bestätigte, dass die Zunahme der Gewalt durch Extremisten eine ernsthafte Bedrohung für den Frieden und die Stabilität in der Region darstellt. Dies geschieht im Kontext der steigenden Gewalt seit dem Hamas-Angriff und der erneuten Berichte von Übergriffen auf Palästinenser.

Zusätzlich beklagt die UN, dass zwischen dem 7. Oktober 2023 und dem 31. Januar 2024 über 370 Palästinenser im Westjordanland ums Leben kamen, wobei viele von israelischen Soldaten und Siedlern getötet wurden. Diese Zahlen verdeutlichen, dass 2023 das tödlichste Jahr im Westjordanland seit Beginn der Zählungen im Jahr 2005 war, ein besorgniserregender Trend, den die internationale Gemeinschaft genau verfolgt.

Berichte über Siedlergewalt

Aktivisten und Menschenrechtsorganisationen dokumentieren seit dem Beginn des Konflikts im Gazastreifen eine alarmierende Zunahme von Siedlergewalt. Über 170 Fälle von Übergriffen und Zerstörungen, darunter die Verwüstung von Olivenbäumen, wurden erfasst. In einem erschreckenden Vorfall wurde ein

Palästinenser in At-Tuwani von einem Siedler angeschossen. Das Opfer, ein Verwandter des Journalisten Basil Adra, liegt nach mehreren Operationen auf der Intensivstation.

Zudem berichten Bewohner von gezielten Angriffen auf die Wasserinfrastruktur, die die Wasserversorgung gefährden. Aktivisten klagen, dass die Gewalt durch Siedler zu wenig öffentliche Aufmerksamkeit auf sich zieht. Im Durchschnitt gibt es täglich sechs bis sieben Fälle von Siedlergewalt, die zunehmend mit bewaffneten Milizen verglichen werden können.

Insgesamt scheint die Situation im Westjordanland sowohl für die Palästinenser als auch für die israelische Bevölkerung mehr und mehr zu eskalieren, was die Herausforderungen für den Frieden im Nahen Osten erheblich vergrößert. Diese anhaltenden Vorfälle von Gewalt und konfrontativer Politik erfordern dringende Aufmerksamkeit und Maßnahmen, um eine weitere Eskalation zu verhindern.

Die Entwicklungen in Deir Dibwan und der gesamten Region verdeutlichen die Komplexität und die Dringlichkeit der Suche nach Lösungen für den Konflikt im Westjordanland.

Weitere Informationen zu den aktuellen Entwicklungen finden Sie in den Berichten von **oe24**, **Tagesschau** und **Tagesschau**.

Details	
Vorfall	Brandstiftung,Körperverletzung
Ort	Deir Dibwan, Westjordanland, Palästina
Verletzte	7
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.tagesschau.de** • **www.tagesschau.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at